



Pressemitteilung

„Tag des Offenen Denkmals“ -

„Was treibt uns an? Behind the Scenes“

10. September 2023, 10-19 Uhr

Eintritt frei

*Eine Veranstaltung der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
in Kooperation mit den 36. Jüdischen Kulturtagen Berlin*

Die Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum nimmt am „Tag des Offenen Denkmals“, am 10. September 2023 mit einem Fest als diesjähriger Preisträger der Buber-Rosenzweig-Medaille, die durch den Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit verliehen wurde, teil.

Das allgemeine Motto dieses Tages lautet „Energie“, bei uns wird es dementsprechend um jene Energie gehen, die hinter unserer Arbeit steht: **„Was treibt uns an? Behind the Scenes“**. Es geht an diesem Tag um jene Geschichten und Orte, die den Besucher:innen sonst verborgen bleiben. Im Rahmen einer Vielzahl von Programmpunkten und Veranstaltungen für jung und alt werfen wir gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen, öffnen sonst verschlossene Türen und stellen die Menschen hinter der Stiftung vor.

Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen!

Ganz herzlich laden wir an diesem Tag Besucher:innen ein, uns auch von ihrem jüdischen Berlin zu erzählen und so Teil unseres digitalen Archivs zu werden.

In einer Videobox fragen wir: Was ist eigentlich ihr jüdisches Berlin? Und welche Bedeutung hat dieses für sie? Gerne können dafür auch Objekte mitgebracht werden.

Aus unserem Programm:

Führungen durch das Museum, die Neue Synagoge Berlin und die Umgebung

Entdecken Sie an diesem Tag vor allem die unbekanntesten Seiten des Hauses. Im Rahmen von Führungen durch die Wechselausstellung **„Through Our Lens“**, in die **Spandauer Vorstadt** und das **Centrum Judaicum** selbst legen wir diesmal, getreu dem Motto des Tages, den Schwerpunkt auf die Orte und Geschichten, die sonst eher im Verborgenen bleiben. Erfahren Sie, warum die Neue Synagoge Ort einer Demonstration war und inwiefern der Keller eine tatsächlich tragende Rolle innehatte. An diesem Tag öffnen wir auch die **Mikve** für Sie.

Gespräche, Eindrücke und Ideen

In einer **Gesprächsrunde** lernen Sie einige der Menschen kennen, die hinter der Arbeit der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum stehen und an diesem Tag Einblicke in die Arbeit hinter den Kulissen geben. Wir zeigen **filmische Momente** und werfen einen Blick auf frühere und heutige Ausstellungen und Projekte, deren Entstehung und Hintergründe.

Mitmachen

Für die Kreativität ist außerdem gesorgt – vom Basteltisch für Kinder (und alle Generationen) bis hin zum **Mit-Gestalten des gemeinsamen Stadtbildes in unserer Wechselausstellung „Through Our Lens“** – Sie haben diverse Möglichkeiten des Mitmachens.

Erleben Sie live: Schreiben von heiligen Texten

Esther Kontarsky, eine Schreiberin („Soferet“), fertigt *Klafim* an, Pergamentstücke mit einem handgeschriebenen Ausschnitt der Tora, die als *Mesusot* an Haus- und Zimmertüren befestigt werden. Diese handgeschriebenen hebräischen Texte können vor Ort erworben werden.

Konzert(e) von Andrej, David und Rachel Hermlin: Swing!

Mit Andrej Hermlin, Bandleader des Swing Dance Orchestra

Weitere Informationen finden Sie ab August auch auf der Webseite der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum: <https://centrumjudaicum.de>